

Ursula Plagge-Zimmermann | Viola



studierte nach dem Abitur an den Musikhochschulen Karlsruhe und Freiburg bei Madeleine Prager, Jörg-Wolfgang Jahn (Kammermusik) und Kim Kashkashian (Konzertexamen). Bereits während des Studiums war sie Praktikantin und feste Aushilfe in den SWR-Sinfonieorchestern Baden-Baden/Freiburg und Stuttgart, sowie in der Badischen Staatskapelle Karlsruhe.

Angeregt durch Mitglieder des Freiburger Barockorchesters wandte sie sich nach dem Studium verstärkt der Historischen Aufführungspraxis zu. Als Mitglied des Tomasini-Quartetts war sie beteiligt an der Gründung des Karlsruher Barockorchesters. Seitdem konzertiert sie mit vielen verschiedenen Alte-Musik-Ensembles wie L'arpa festante München, dem Main-Barockorchester Frankfurt und dem Neumeyer Consort.

In den letzten Jahren wurde die Kammermusik im Originalklang ein immer größeres Anliegen. Durch diverse Kultur-Förderungen entstanden mehrere CD, die sich der Wiederentdeckung selten gespielter oder vergessener Werke widmen. Mit einer Viola von Gabriel David Buchstetter (Regensburg-1762) hat die Musikerin dafür wunderbar klangfarbenreiche Unterstützung.

Neben dem Konzertieren hat seit vielen Jahren ihre musikpädagogische Arbeit einen hohen Stellenwert. Mit viel Engagement setzt sie sich auch im Bereich "Inklusive Musikschule" ein.

Sie ist regelmäßig Jurorin beim Wettbewerb Jugend Musiziert, hat vielen Schülerinnen und Schülern und auch ihren vier Kindern die Liebe zur Musik vermittelt und lebt mit ihrem Mann in Karlsruhe.

Barockviola von Gabriel David Buchstetter, Regensburg-1762